



Kostik blickt zum Parco dei Tre Denti e Freidour (Cumiana)

BdP

**Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen**

Wissenswerte Pfadi-Adressen

(Bei PLZ'en ohne Ortsangabe ist Erlangen gemeint)

Stammesführer:	⇒ Konstantin Planert, 91052 Kurt-Schumacherstr. 13b (Kostik)	Tel.:401766
Stellvertreterin:	⇒ Ina Möllmer, 91052 Reichswaldstr. 12	302033
Stellvertreter:	⇒ Stefan Ziermann, 91052 Kurt-Schumacherstr. 13b	0160/98046465
Schatzmeister:	⇒ Emanuel Kunert, 91052 Nürnberger Str. 80 (Emmi)	Tel.: 6873378 oder 0175/2233878
Stammeskonto:	Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Meute Tschikai	⇒ Helmut Wening, 91052 Österreicher Str. 55 Andreas Ziermann, 91058 Volkamerstr. 52 (Andi)	Tel.:304298 Tel.:601547 oder 0179/7983882
	⇒ Ina Möllmer, 91052 Reichswaldstr. 12	302033
Sippe Loki:	⇒ Stefan Hofmann, 91077 Hetzles, Pr.Beinhölzl-Str. 12	09134/7269
Sippe Vali	⇒ Konstantin Planert, 91052 Kurt-Schumacherstr. 13b	Tel.:401766
Sippe Baldur	⇒ Lukas Wening, 91052 Österreicher Str. 55	Tel.:304298
Sippe-Goti	⇒ Nicolai Wening, , 91052 Österreicher Str. 55 ⇒ Alexander Thamm, Espenweg 19 c	Tel.:304298 Tel.: 64267
Sippe-Fenris	⇒ Lukas Wening, 91052 Österreicher Str. 55 ⇒ Vedran Avramovic, 91052 Elbestr. 1	Tel.:304298 Tel.:37000
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rosteck, 91052 Hartmannstr.85	Tel. 304157
Ausrüstungskonto:	Nr. 89588, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Grundstücke:	⇒ Emanuel Kunert, 91054 Langemarckplatz 1 (Emmi)	Tel.: 6873378 oder 0175/2233878
Gruppenräume:	⇒ Burgberg: Pfaffweg ⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b ⇒ „Schuppen“: Spielplatz Mozartstraße ⇒ „Haus der Begegnung“, Schenkstraße 111	
Öffentlichk.arb.:	⇒ Harald Rosteck, 91052 Hartmannstr. 85	Tel. 304157
Bundes-geschäftsstelle:	⇒ BdP Bundesamt, Robert-Bosch-Str.10, 35510 Butzbach	Tel.: 06033-9249-0 Fax:06033-9249-10
Landes-geschäftsstelle:	⇒ BdP LV Bayern e.V. Severinstr. 5, 81541 München	Tel.: 089-6924396 Fax 089-6924397
Regionalbüro Nordbayern:	⇒ BdP LV Bayern e.V., 91054 Friedrichstr. 40 (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude	Tel.: 204954 Fax 204954



<http://www.bdp-asgard.de>

Inhalt:

Titelbild	1
Pfadi Adressen	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Termine	4
Tschikai `s Programm	5
Nach der Arbeit – Feierabend - ausspannen beim Feuerabend.....	6
Geburtstage.....	7
BdP-Landesversammlung	8
Besuch in Cumiana	9
Rädli	11
Theater-Projekt.....	12
Sammelwoche.....	13
Pfingstlager Cumiana	14
50 Stunden Projekt.....	17
Feuerwehreinsatzbericht.....	19
Event SJR.....	20
Singewettstreit.....	21
Sommerfahrt	22
Beitrittserklärungen	24
Einzugsermächtigung	24
Bundesfahrt nach Slowenien	25
Spendenaufruf	26
Liederordner	27
Pfadfindertag	28
Stadtjugendring Frühjahrsvollversammlung	29
Pfadi-Lexikon	30
Lied	31
Impressum	32

Umwelt Erlangen erleben 2006

Unser Projekt: Zeltplatzschule auf Yggdrasil

Anregungen unter <http://www.zeltplatzschule.de>



Termine:

Wann	Was	Wo	Wer
01.07.	Feuerabend	Yggdrasil	Stamm/Eltern
03.07.	Sommerfest	Yggdrasil	Stamm/Eltern
07.07. 18 Uhr	Ringssitzung	Easthouse	Stammesrat
07.07. 19 Uhr	SJR Grillparty	Easthouse	Gruppenleiter
09.-11.07.	Singewettstreit	Sandhof/Oberhaid	Stamm
31.07.-05.08.	Sommerfahrt	Altmühltal	Stamm
31.07.- 21.08.2004	Bundesfahrt	Slowenien	Sippen
26.08.2004	Feuerabend	Yggdrasil	Stamm/Eltern
09.09.	Feuerabend	Yggdrasil	Stamm/Eltern
18.09.	Pfadfindertag	Deutschland	Stamm
06.10.	Feuerabend	Yggdrasil	Stamm/Eltern
16.-17.10.	Joti	Media.Art.Zentrum	Stamm
12.-12.	Friedenslicht	Lorenzkirche Nbg.	Stamm
2005	Bundeslager	Wolfsburg	RR, Sippen
2005	40 Jahre Stamm Asgard	Erlangen	Stamm
2007	100 Jahre Pfadfinderbe- wegung	Welt	ALLE

Stadtjugendring Erlangen – Seminare

06.07.04	Spiele
17.07.04	Erste Hilfe
21.09.04	Organisation von Lagern und Fahrten
28.09.04	Kochen

Weitere Infos auch bei Harald

Neue Kundennummer bei der Bahn

Neue besser rabattierte BdP - Kundennummer bei der Bahn.

Sie lautet: **510 3570**

Bitte bei allen Buchungen diese Nummer angeben, die alte ist somit ungültig.

Tipp: die 8,5 % Rabatt könnt ihr auch privat nutzen (zusätzlich zu Bahncard...)!



Tschikai`s Programm:

Meute heute und morgen

Jetzt treffen wir uns immer auf dem Grundstück „Yggdrasil“ in der Kurt-Schumacher-Str. 13 b –



Samstag, 03.07.04, 15.00 Uhr Gruppenstunde auf Yggdrasil mit **Sommerfest**

Samstag, 10.07.04, 14.30 Uhr Abfahrt zum 23. **Bamberger Singewettstreit** in Sandhof

Samstag, 17.07.04, 14.30 Uhr Gruppenstunde auf Yggdrasil

Samstag, 24.07.04, 14.30 Uhr Gruppenstunde auf Yggdrasil



Sommerferien

unser Stammessommerlager ist diesmal kürzer, weil einige nach Slowenien fahren : vom 31.07.04 bis 05.08.04 fahren wir nach Leutershausen

Unbedingt mitfahren !!!!

Samstag, 18.09.04, ab 09.00 Uhr Gruppenstunde auf Yggdrasil mit PFADITAG und anschließender Übernachtung

Samstag, 25.09.04, 14.30 Uhr Gruppenstunde auf Yggdrasil



Nach der Arbeit – Feierabend - ausspannen beim Feuerabend

Wenn die Tage wieder wärmer werden, länger sind sie ja schon, wenn die Abende zum Draußen sein einladen, dann sitzen wir gerne mal am Feuer. Reden, den Flammen zusehen, eine Kleinigkeit essen, zusammen Tee trinken, ein paar Lieder singen und die Seele baumeln lassen.

Die älteren Pfadies des Stammes möchten allen, Kindern und Eltern ein einfaches aber schönes Angebot machen. Wir laden einmal im Monat ein zum gemeinsamen Feuerabend ein.

Wir schüren ein schönes Feuer und wer Lust hat setzt sich dazu, kein großes Programm, kein großer Aufwand, wer will kann etwas beitragen, wer will kann einfach nur dasitzen. Auch mal schön.

Feuerabend mit den Pfadfindern – ein Geheimtipp über die Sommermonate.



Beginn um 18.00 Uhr und langsames Ausklingen gegen 21.00 Uhr.

Hier nun die Termine:

*** 26.08.04 * 09.09.04 * 06.10.04 ***



Geburtstage:

02.06	Andreas	Ziermann
02.06	Stefan	Ziermann
04.06	Michael	Weiß
06.06	Max	Erhardt
06.06	Tim	Wening
11.06	Franziska	Kriegel
12.06	Richard	Ziermann
13.06	Daniel	Martinez
15.06	Svenja	Rosteck
22.06	Anna Kristina	Römisch
28.06	Sabine	Rosteck
10.07	Lara	Dade
10.07	Emanuel	Kunert
10.07	Annika	Schüler
15.07	Tobias	Otto
17.07	Lukas	Wening
20.07	Stefan	Hofmann
20.07.	Konstantin	Planert
24.07	Andrea	König
24.07	Anselm	Springer
27.07	Andreas	Fischer
29.07	Victor	Ünzelmann
01.08	Mathias	Kriegbaum
02.08	Julian	Müller - Huschke
11.08	Dominik	Gerling
19.08	Tensae	Mamo
20.08	Moritz	Welsner
22.08	Maite	Martinez
22.08	Timo	Waidhaas
22.08	Lukas	Waidhaas
26.08	Christian	Roy
09.09	Helmut	Wening
18.09	Verena	Rosteck
22.09	Karl Jörg	Schellhorn
25.09	Robert	Maroschik
25.09	Kathrin	Teller



BdP-Landesversammlung

Große Abstriche

Pfadfinder beklagen Kürzung

ERLANGEN (dpa) — Die Kürzungen öffentlicher Zuschüsse machen den bayerischen Pfadfindern zu schaffen.

So fehlten im Etat zur Fortbildung von Gruppenleitern rund 25 Prozent, klagte der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) anlässlich der Landesversammlung in Erlangen. Auch beim Bau und bei der Renovierung von Jugendheimen sowie bei internationalen Jugendbegegnungen müssten Abstriche gemacht werden, sagte Verbandssprecher Harald Rosteck.

Staatliche Zuschüsse erhält der Verband über den Bayerischen Jugendring. Hinzu kommen Fördergelder der Kommunen. Auch hier werde massiv gespart, sagte Rosteck. Als Kinder- und Jugendverband ohne einen Erwachsenenverband oder andere Institutionen im Hintergrund sei der BdP aber von öffentlicher Unterstützung abhängig. In Bayern sind nach Verbandsangaben rund 6500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aktiv. Gerade bei den Kindergruppen gebe es in den letzten Jahren großen Zulauf.

29.3.2004 0:00 MEZ

© NÜRNBERGER NACHRICHTEN



Besuch in Cumiana

Verschiedene Sprachen das einzige Hindernis

Pfadfinder vom Stamm Asgard begleiten Erlanger Delegation nach Cumiana – Zeltlager geplant

ERLANGEN/CUMIANA. Kurz vor Ostern machte sich eine über 20-köpfige Delegation aus Erlangen auf den Weg in das italienische Cumiana. Grund für den Besuch war der 60. Jahrestag des Massakers von Cumiana und die dortigen Gedenkfeiern.
 von Michael Busch

Neben den Honoratioren wie Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Staatssekretär Karl Freller und verschiedenen Stadträten befand sich auch Harald Rosteck als Vorstandsmitglied des Stadtjugendrings Erlangen und Bund der Pfadfinder des Stammes Asgard bei den deutschen Besuchern.

Die ersten Kontakte zwischen Pfadfindern und der Gemeinde in Cumiana kamen zustande, als eine Delegation aus Cumiana anlässlich des 1000-jährigen Stadtjubiläums 2002 Erlangen besuchte. Beim Bürgerfest wurden von den Italienern eben auch die Zelte der Pfadfinder besucht. Der Anfang war gemacht und bereits beim internationalen Fest 2003 des Ausländerbeirates in der Heinrich-Lades-Halle beteiligten sich die Pfadfinder mit einem Informations- und Aktionsstand, bei dem wiederum eine Delegation aus Cumiana vorbeischaute.



Der Erlanger Stadtrat und Pfadfinder Helmut Wening (Grüne Liste) ergriff bei offiziellen Gesprächen mit der Delegation aus Cumiana die Initiative und schlug einen Kontakt des Bund der Pfadfinder, Stamm Asgard mit Gleichgesinnten aus der italienischen Gemeinde vor. Aus dieser Initiative entstand unter anderem die Idee des diesjährigen Pfingstlagers vom 4.-12.Juni, welches der Stamm Asgard in Cumiana durchführen wird. Somit



bot es sich an, sich an der Erlanger Delegation zu beteiligen und gleichzeitig das Zeltlager vorzubereiten.

Dies erwies sich als schwieriger als gedacht, denn die vielen offiziellen Punkte ließen nur sehr wenig Zeit für die Vorbereitung. So begrüßte zunächst der italienische Bürgermeister Costelli die Delegation und beide Landsgruppen kamen sich langsam näher.



Die Pfadfinder zelteten lieber in den Bergen

Im Mittelpunkt der Gedenkfeiern stand natürlich der Besuch der Gedenkstätte „Baita dei partigiani“ in Cantalupa und der Gedenkkapelle für die Opfer. Ein Rundgang durch Cumiana stand vor den Gesprächen mit Vertretern des Stadtrates und der Vereine im Rathaus der Stadt. Dennoch gingen die Pfadfinder zum Teil ihre eigenen Wege.

So haben die „Pfadis“ im Vorfeld das angebotene Hotel der Gemeinde Cumiana freundlich abgelehnt und zelteten lieber in der Bergregion der Gemeinde bei einem Bauern, um nicht die italienischen Gastgeber mit zusätzlichen Übernachtungskosten zu belasten. Da in Cumiana weitgehendst kein Deutsch gesprochen wird, hat eine italienische Pfadfinderin und zurzeit Studentin in Erlangen die Aufgabe, den Stamm Asgard bei der Durchführung des Zeltlagers als Dolmetscherin zu unterstützen.

Die Besucher zu Pfingsten werden etwas mehr Zeit haben, um das 40 Kilometer westlich von Turin und 800 Kilometer entfernt von Erlangen gelegene Bergdorf zu erkunden. Das Städtchen liegt in der Region Piemont und zählt rund 7500 Einwohner.

Die Verbindung der zwei Städte besteht durch den Kriegsverbrecher Anton Renninger, der als Vergeltungsmassnahme 51 Geiseln, unter ihnen Zivilisten, in dem besetzten Ort erschießen ließ. Nach Kriegsende konnte er in Erlangen ein nahezu unbehelligtes Leben führen, bis ihn seine Vergangenheit einholte und er vor Gericht gestellt wurde. Anton Renninger starb wenige Monate vor Prozessende in Erlangen.



Rädli

Rädli am 1. Mai 2004 ... und wir waren dabei!

Wie in letzten Jahren organisierten wir auch dieses Jahr eine Station (Pfadfindergrundstück „Yggdrasil“) bei der Erlanger Rädli.



Bei dieser Gelegenheit zeigten wir unsere Pfadfinderarbeit und das Pfadfindergrundstück „Yggdrasil“ der Öffentlichkeit.

Das Lösungswort war diesmal „Eichenholznagel“.



Theater-Projekt

Unser Projekt zusammen mit dem Theater Erlangen



Sammelwoche

Haus- und Straßensammlung

In der Woche vor Pfingsten war die landesweite Sammelwoche des BdP LV-Bayern und unser Stamm beteiligte sich daran ziemlich erfolgreich. Kostik, Nickel, Tim, Timo und Lukas, Viktor, Oliver, Ritschi, Andi, Mona, Titti und Helmut (jemand vergessen??) waren mit Listen von Haus zu Haus unterwegs. Dabei kam der größte Batzen zusammen, wobei sich die Mitglieder des Stadtrates Erlangen, samt Oberbürgermeister sehr großzügig zeigten und zusammen über vierhundert Euro spendierten. Die Straßensammlung erbrachte dann den Rest. Helmut, Luca, Frederik, Larissa und einige andere machten die Fußgängerzone unsicher.



Wenn man bedenkt, dass nur ein Bruchteil des Stammes zum Sammeln unterwegs war und wir die Bergkirchweihbesucher nicht angequatscht haben, dann sind die 1.000,-- Euro ein tolles Ergebnis. Wenn sich nächstes Jahr auch alle beteiligen, die dieses Jahr ihren Hintern nicht hochbekommen haben, dann ist sicher noch einiges mehr drin.

Alle, die ich vergessen habe zu erwähnen, bitte ich um Entschuldigung – mein Gedächtnis (Helmut, die Redaktion) lässt nach.



Pfingstlager Cumiana

“Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten”

Eine Woche lang waren ca. 50 Pfadfinderinnen und Pfadfinder unseres Stammes in den Pfingstferien zu einem Zeltlager in Cumiana / Italien.

Cumiana (rund 7.500 Einwohner) liegt 40 km westlich von Turin im Piemont und 800 Kilometer entfernt von Erlangen. Erlangen pflegt seit mehreren Jahren freundschaftliche Kontakte zu Cumiana. Die Verbindung der zwei Städte besteht durch den Kriegsverbrecher Anton Renninger, der als Vergeltungsmassnahme 51 Geiseln, unter ihnen Zivilisten, in dem besetzten Ort erschossen ließ. Nach Kriegsende konnte er in Erlangen ein nahezu unbehelligtes Leben führen, bis ihn seine Vergangenheit einholte und er vor Gericht gestellt wurde. Anton Renninger starb wenige Monate vor Prozessende in Erlangen.



Die ersten Kontakte zwischen unserem Stamm und der Gemeinde in Cumiana kamen zustande, als eine Delegation aus Cumiana anlässlich des 1000-jährigen Stadtjubiläums 2002 Erlangen besuchte. Beim Bürgerfest wurden von den Italienern auch unsere Zelte besucht. Der Anfang war gemacht und bereits beim internationalen Fest 2003 des Ausländerbeirates in der Heinrich – Lades - Halle beteiligten wir uns mit einem Informations- und Aktionsstand, bei dem wiederum eine Delegation aus Cumiana vorbeischaute.

Kurz vor Ostern machte sich eine 20-köpfige Delegation aus Erlangen auf den Weg in das italienische Cumiana. Grund für den Besuch waren die Gedenkfeiern zum 60. Jahrestag des Massakers von Cumiana. Neben den Honoratioren wie dem Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, dem Bayerischen Staatssekretär Karl Freller und verschiedenen Erlanger Stadträten befanden sich auch Helmut, Kostik, Vedi und Harald unter den deutschen Gästen. Helmut ergriff bei den offiziellen Gesprächen die Initiative und schlug einen Kontakt unseres Stammes mit Gleichgesinnten aus der italienischen Gemeinde vor. Aus dieser Initiative entstand die Idee, ein Zeltlager in Cumiana durchzuführen. Die Zeltlagervorbereitung erwies sich zunächst als schwierig, da die vielen offiziellen Programmpunkte nur sehr wenig Zeit ließen.

Da in Cumiana kaum Deutsch gesprochen wird, hatte Francesca, für alle die es noch nicht wissen: italienische Pfadfinderin und zurzeit Studentin in Erlangen, die Aufgabe übernommen, den Stamm bei der Vorbereitung und Durchführung des Zeltlagers als Dolmetscherin zu unterstützen.



Nach einer zehnstündigen Busfahrt erreichten wir unseren Zeltplatz - einen Sportplatz - in Pieve, einem Ortsteil von Cumiana neben der örtlichen Kirche. Der VW-Bus mit unserem Material war bereits angekommen und die Fahrer freuten sich, dass wir sie um 7.00 Uhr früh weckten.

Die Gemeinde Cumiana hatte uns den Platz und die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung gestellt.



Nach dem das Zeltlager errichtet worden war, suchten wir Abkühlung im Schwimmbad von Pinerolo und einem örtlichen Bach. Dies wiederholten wir öfters, da die Tagestemperaturen die ganze Woche immer über 30 Grad lagen. Die Einladung des Pfarrers von Pieve beim Sonntagsgottesdienst zu singen, nahmen wir gerne an und trugen in einer vollbesetzten Kirche, wobei nicht alle Besucher/innen Platz in der Kirche mehr Platz fanden und die Feier von außerhalb verfolgten, ein Lied („Drei rote Pfiffe“) vor. Die Übersetzung des deutschen Textes in italienischer Sprache hatten wir vorher verteilt. Anschließend war die Bevölkerung eingeladen, uns bei einem „Tag der offenen Tür“ im Zeltlager zu besuchen. Es wurden verschiedene Workshops (u. a. T-Shirt bedrucken, Lederarbeiten, Haarbänderflechten, Blumentöpfe bepflanzen, ein italienisch-deutsches Puzzle erstellen), sportliche Aktivitäten und fränkische Spezialitäten angeboten. Mit dabei waren 50 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Turin und dem Turiner Vorort Moncaleri.

An den folgenden Tagen standen mehrtägige Bergwanderungen mit Übernachtungen der Sippen und Ranger / Rover und die Erkundung von Cumiana auf dem Programm. Bei einer gemeinsamen Feier zum Gedenken an die Erschießung vom 3. April 1944 mit den Angehörigen der Opfer, dem Autor des Buches „Covo di Banditi“ („Höhle der Banditen“) Marco Comello, Gemeinderäten und Bürgermeister Costelli am Ort des Massakers überreichte Helmut eine gestaltete Holztafel mit der Aufschrift „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten“ und überbrachte die Grüße des Erlanger Oberbürgermeisters Dr. Siegfried Balleis. Einen Tag lang durchstreiften wir mit den dortigen Pfadfinderinnen und Pfadfindern Turin und besuchten u. a. das Kino - Museum. Für einen gemeinsamen Tagesausflug in die Berge mit 30 Schülerinnen und Schülern aus Cumiana stellte die Gemeinde den Bustransport kostenlos zur Verfügung. Am Abschlussabend saßen auch der Bürgermeister Costelli und Gemeinderäte in unserer Jurte. Wir bedankten uns für die großartige Unterstützung bei Durchführung unseres Zeltlagers bei der Gemeinde Cumiana und Georgio, dem örtlichen Pfadfinder. Bis spät in die Nacht sagen wir italienische und deutsche Lieder. Den Abschluss unseres Pfingstlagers bildete die feierliche Aufnahme von Lena aus der Meute in unseren Stamm.

Harald

Bei dem Versuch Sponsoren für diese sicherlich interessante und außergewöhnliche Pfingstlager zu finden, hatten wir bei der Suche unterschiedliche Ergebnisse.

Sehr unproblematisch lief es bei der Gartenbaufirma Augustin aus Efeltrich (Pflanzen für die italienischen Dachziegel) und bei der Firma Schamel in Baiersdorf (Meerrettich für fränkische Spezialitäten).

Leider klappte es mit den versprochenen Pflanzen bei der Firma OBI nicht (vielleicht das nächste Mal) und beim Handelshof, bei dem wir immer in großen Mengen für unsere Lager einkaufen.



50 Stunden Projekt

50 Stunden - Ohne Kompromiss:
Die Welt in 50 Stunden ein bisschen besser machen

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Innerhalb von 50 Stunden lösen Studierende in einer Gruppe oder einzeln eine soziale, ökologische, interkulturelle oder gemeinnützige Aufgabe in Erlangen. Sie stellen ihre Zeit und Energie, ihre Kreativität und Fähigkeiten zur Verfügung und fragen: „Wer braucht unsere Hilfe?“ Sie helfen nicht aus Mitleid, sondern weil ihnen ehrenamtliches Engagement Spaß macht. Die Gruppen oder Einzelne helfen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen. Obdachlosen, Menschen in Altenheimen, behinderten Menschen, Kindern usw.

Start des Projektes war am Freitag, den 18. Juni um 18 Uhr. Das Projekt endete am Sonntag, den 20. Juni um 20 Uhr. Den Abschluß bildete ein Dankgottesdienst und ein großes Fest.

OB Dr. Balleis und Rektor Prof. Dr. Gröske waren Schirmherren der Aktion.

50 Stunden Projekt Heimabend



Daß ESG und KHG die 50-Stunden-Aktion veranstalten, kommt nicht von ungefähr, sondern hat etwas mit ihrem Selbstverständnis zu tun: Wir begnügen uns nicht mit der Zuschauer-Rolle! Wir mischen und bringen uns ein in die Gestaltung von Gesellschaft und Kirche.



Wir orientieren uns in unserem Handeln an Jesus. Wir fragen nicht nach Herkunft, Hautfarbe oder sozialem Stand. Wir fragen: „Wer braucht unsere Hilfe?“ Wir erleben in unseren Gemeinden, wie spannend es ist, gemeinsam Ideen zu spinnen und gemeinsam etwas zu bewegen: Gemeinsames Handeln macht stark. Wir wollen nicht, daß uns alles in den Schoß gelegt wird. Das Leben wird fade, wenn alles einfach und glatt läuft. In diesem Projekt wachsen wir an unseren Herausforderungen. Wir engagieren uns nicht aus Mitleid, sondern weil wir Spaß daran haben, anderen zu helfen. Wir feiern gerne und werden die 50-Stunden-Aktion mit einem Gottesdienst und einem Fest abschließen.

50 Stunden Projekt Abriss der Baracke auf Yggdrasil



Feuerwehreinsatzbericht**Meldung : Gartenhaus im Vollbrand****Datum : 20.01.2004****Zeit : 20:49 Uhr****Ort : Böttigersteig, in Erlangen.**

Während der Anfahrt war von der A 73 aus der Feuerschein zwischen Böttigersteig und Pfaffweg gut zu sehen. Vom Ende der Burgbergstrasse wurde eine B-Leitung über den Pfaffweg bis zum Eingang des Pfadfindergrundstücks gelegt. Vom Verteiler aus wurden 2 C-CAFS – Rohre vorgenommen, das abgespernte Gartentor musste aufgezwickt werden um über den steilen Abhang nach unten zur Brandstelle zu gelangen. Das ca. 25 m² große Gartenhaus brannte in vollem Umfang, mit 2 C-CAFS Rohren wurde der Brand abgelöscht. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren Türe und Fenster der Hütte geschlossen und wurden erst durch die Feuerwehr geöffnet. Die Brandursache ist nicht bekannt in der Hütte befand sich jedoch ein Holzofen. Zur Nachschau der Brandstelle rückte der 1/40/2 noch einmal aus. Zur Wasserversorgung waren 8 B – und 8 C – Schläuche erforderlich, sowie 150m Kabel zum Ausleuchten der Einsatzstelle. Die Einsatzstelle wurde an die Pfadfinder übergeben .



feuerwehr-erlangen.de/einsatzberichte/einsatzberichte.html



Event SJR

An alle
Jugendleiterinnen und Jugendleiter
der angeschlossenen Verbände
des Stadtjugendrings Erlangen



Markus Wierny vom Vorstand des SJR Erlangen hatte die prima Idee mal alle Verbände zusammen zu bringen.

Übergreifend wird im Juli der „Deckel“ über alle gespannt.

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem

„Deckel-Event“
am **Mittwoch, 7.7.2004, 7 p.m.**
im Easthouse, Schenkstr. 111

Es handelt sich hierbei um eine "**Dankeschön**"-Grillparty des Stadtjugendrings an alle aktiven, im Besitz einer JULEICA befindlichen JugendleiterInnen aus Erlangen.

Unser Treffen soll nicht nur ein Dankeschön für den geleisteten Einsatz in der Jugendarbeit sein, sondern soll auch Gelegenheit zum gegenseitigen kennen lernen und Austausch bieten.

Es wäre toll, wenn viele unserer JULEICA -BesitzerInnen zu diesem Fest kommen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis **spätestens 5. Juli 2004** in der Geschäftsstelle, per Mail unter info@sjr-erlangen.de oder telefonisch unter 09131/ 2 26 28.

Wir freuen uns auf Euch. Bis dahin grüßt Euch herzlich

Irene Klar
Geschäftsführerin



An diesem Tag wird auch die Jugendleiter/innen – Pauschale ausgezahlt.
Also JULEICA nicht vergessen!

Singewettstreit

23. Bamberger Singewettstreit

Wir wollen am Bamberger
Singewettstreit in Sandhof bei
Bamberg teilnehmen

Wir fahren mit Kleinbussen hin und
zurück.

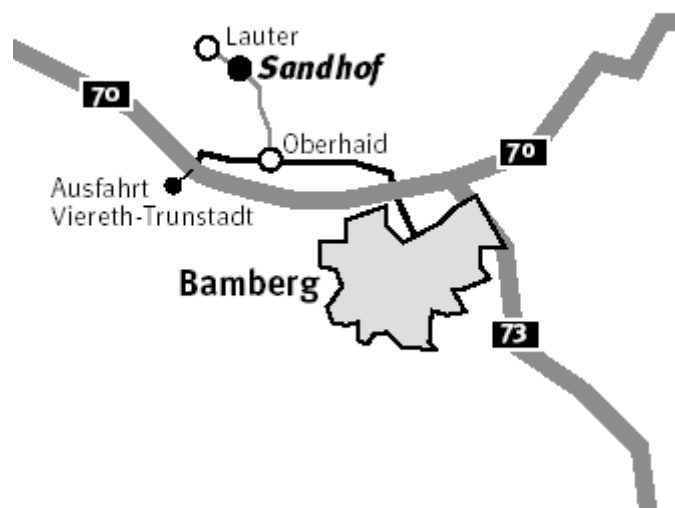
Abfahrt ist am **Samstag, 10.7.04.**
Treffpunkt: 14.30 Uhr am
Pfadfindergrundstück „Yggdrasil“

Wir kommen **gegen 23.00 Uhr**
wieder in Erlangen an und werden
alle zu Hause vorbeifahren.

Der **Fahrtenbeitrag** beträgt **EUR 5,-**
-. Bitte in bar mitbringen.
In dem Fahrtenbeitrag sind die Kosten
für Abendessen und An- und Abreise
enthalten.

Sagt bitte in den nächsten Tagen
Eurer Gruppenleitung Bescheid, ob
Ihr mitfahrt.

Euere Stammesführung



Sommerfahrt

Stammesfahrt nach Leutershausen

In den Sommerferien wollen wir nach **Leutershausen in der Nähe von Ansbach** fahren.

Wir fahren mit der **Bahn** hin und zurück (bis nach Ansbach). Und dann mit unseren Kleinbussen zum Lagerplatz.

Abfahrt zu unserem Zeltlager ist am **Samstag, 31.7.04. Treffpunkt: 13.30 Uhr, hinter dem Erlanger Bahnhof. Am Erlanger Bahnhof** kommen wir dann wieder **am Donnerstag, 5.8.04 um 17.05 Uhr** an.

Den Fahrtenbeitrag haben wir sehr knapp kalkuliert. Der **Fahrtenbeitrag** beträgt für das **erste Familienmitglied EUR 60,--** und für **jedes weitere Familienmitglied EUR 50,--**.

In dem Fahrtenbeitrag sind die Kosten für An- und Abreise, Übernachtung, Essen/Trinken, Ausflüge enthalten. Ein kleines Taschengeld solltet Ihr zusätzlich mitnehmen.

Da wir immer sehr viel Zeit damit verbringen, uns um den finanziellen Kram zu kümmern und dieses nicht immer Spaß macht, möchten wir Euch bitten, die Termine einzuhalten.



Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15.7.04 (Anmeldezettel an Euere Gruppenleitung).

Den Fahrtenbeitrag bitte auch bis spätestens 15.7.04 auf unser Stammeskonto 89777, Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000 überweisen.

Nach diesem Termin ist der Fahrtenbeitrag um EUR 10,-- höher, also EUR 70,-- bzw. 50,--.
Weitere Infos werden noch folgen.

Euere Stammesführung

**Verbindliche Anmeldung zum Sommerlager
(Anmeldeschluss 15.7.04)**



Ich.....
darf am Pfingstlager vom 31.7. bis 5.8.04 in Leutershausen teilnehmen.

Ich überweise den Fahrtenbeitrag bis 15.7.04 auf das Stammeskonto.

Ich darf mit / ohne Aufsicht schwimmen.
Was die Gruppenleitung sonst noch wissen sollte (Allergien, Medikamente,
etc.):

Datum / Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie?

Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

HgP

Emanuel (Emmi) Kunert, Kassenwart

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden Jahresbeitragszahlungen für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

Anschrift _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)



* Nichtzutreffendes bitte streichen

Bundesfahrt nach Slowenien

Noch ein paar Neuigkeiten und Infos für alle, die nach Slowenien fahren.

Abfahrt: Samstag, 31.7.04, 21.30 Uhr Busbahnhof (hinter dem Erlanger Bahnhof)

Ankunft: Busbahnhof, Samstag, 21.8.04, gegen 7.15 Uhr

Personalausweis/Reisepass mit in den Bus nehmen. Pfadfinder/innen aus nicht EU-Ländern benötigen ggf. ein Visum!

Nur „**Bioseife**“ mitnehmen.

Alle **Gesundheitsblätter** ans BdP Bundesamt geschickt?

Linktipp: www.burger.si

Wettbewerb: www.wanderjugend.de

Notfallnummer für Eltern: 06033/92490

In Slowenien lassen sich auf kurzen Wegen ganz unterschiedliche Ziele erreichen - von der Kultur und Architektur in den Städten Maribor und Ljubljana über die Bergwelt im Norden bis hin zum Meer im Südwesten. Was nur wenige wissen: Slowenien liegt mit einem Küstenstreifen von immerhin 47 Kilometern am Golf von Triest.

Hauptattraktion des Landes sind aber die Berge - besonders der 2864 Meter hohe Triglav an der österreichischen Grenze im Nordwesten..

Wer es gemütlicher angehen möchte, ist im mehr als 83.000 Hektar großen Triglav-Nationalpark gut aufgehoben. Mit seinen Schluchten, kargen Hochebenen und reißenden Wasserfällen zählt der Park zu den schönsten naturbelassenen Arealen der Alpen. Trotz der urwüchsigen Landschaft ist die Region mit zahlreichen Schutzhütten, markierten Wegen und gesicherten Klettersteigen gut erschlossen.

Nicht ganz so hoch und majestätisch, jedoch einsamer und beschaulicher sind die Gipfel rund um die Städte Bled und Kranjska Gora.

In der Nähe der italienischen Grenze liegt Sloweniens "Unterwelt", ein weit verzweigtes Fluss- und Höhlensystem in der zerklüfteten Landschaft des Karst. Rund um die Schauhöhle Postojnska jama, durch die sogar ein kleiner Besucherzug rollt, können Touristen an mehreren Stellen in die Erde steigen. Ruhiger geht es in den Grotten von Skocjan zu. Seit 1986 gehört diese Höhle, durch die der Fluss Reka fließt, zum Unesco-Naturerbe.

Auf dem Karst grasen die berühmtesten weißen Pferde der Welt, die Lipizzaner, vielen aus der Wiener Hofreitschule bekannt. In dem südwestlichen Zipfel von Slowenien werden die edlen Rösser seit mehreren hundert Jahren im Gestüt von Lipica gezüchtet.



Spendenaufruf

Eltern bitte lesen - die halbe Seite zum Thema „GELD“

Normalerweise jammern und betteln wir nicht, Pfadfinder/innen sind meistens selbst in der Lage irgendwie über die Runden zu kommen und eine sehr preiswerte Jugendarbeit zu machen. Mit unserem Grundstück und dem Blockhaus müssen wir jetzt leider eine Ausnahme machen.

Wir brauchen dringend noch Spenden!!!!

Nachdem wir viel über Sponsoren gemacht haben, die „Lions“ und zum Schluss die „Rotarier“ ihren großen Teil beigetragen haben, müssen wir nun leider die Eltern „in die Pflicht nehmen“.

Das was hier „die Großen“ in Tausenden von Stunden leisten und geleistet haben ist eine Investition in die Zukunft ihrer Kinder. Es sind die jetzigen Wölflinge und Pfadfinder die das Grundstück und das Blockhaus die nächsten Jahre, hoffentlich intensiv, beleben und bewohnen. Die tollen Möglichkeiten die sich hier bieten, können aber auch von Eltern und Freunden mit genutzt werden. Geburtstagsfeiern, einfach mal am Feuer sitzen, Kurse geben, ein bisschen garteln, in der Werkstatt basteln, im Baumhaus schlafen und und und



Um dieses Jahr endlich fertig zu werden – müssen wir jetzt einkaufen gehen und das geht leider nur mit Geld. Isolierung, Fußböden, Elektrik, Kamin, Herd, Einrichtung etc. pp. müssen wir wohl bezahlen. Langer Rede kurzer Sinn, bitte überprüfen sie ihren Kontostand, fragen sie bei Großeltern, Onkels und Tanten, Freunden

und Bekannten. Mit etwa 100 Spenden zu je 100 Euro aufwärts, müssten wir es dieses Jahr eigentlich noch schaffen. Wir hoffen sie sind dabei!

Selbstverständlich gibt es eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

DANKE! Helmut



Liederordner

Mein / Dein Pfadi – Lieder – Ordner - ein kleiner Wettbewerb

Eigentlich wollten wir ja, dass sich jede/r aus einem schönen Brett und einem Stück Leder oder Stoff – selbst – eine Götterschwarte macht. Ein eigenes Liederbuch, aber auch mit anderen Seiten, mit Ideen, Gedanken, Anleitungen, Geschichten, Adressen, Bildern und was sonst noch alles.

Klappte noch nicht so toll. Also haben wir 50 DIN A5 Ordner gekauft, den Kopierer bis zum Papierfressen arbeiten lassen und wer wollte, konnte im Pfingstlager in Cumiana unter Italiens heißer Sonne seinen/ihren Liederordner beginnen.



Die ersten 30 / 40 Lieder waren eingeklebt. Und fast alle wurden gesungen. Auch die Anleitung für den Freundschaftsknoten war dabei. Nach dem Bemalen und Bekleben wurden die Ordner immer schöner und einzigartiger. Die Besten hatten sogar schon ein Inhaltsverzeichnis und wurden von einer Jury prämiert. Natürlich

wurde die Jury anschließend massiv bedrängt und befragt „Warum der und nicht meiner ...??“.

Deshalb und um auch allen anderen Stammesmitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität zu beweisen, werden wir zur Wintersonnwendfeier die 10 besten Asgard -Liederordner auswählen. Ihr braucht einen DIN A5 Ordner.

Einige sind von Cumiana noch übrig und ihr findet sie im Materialcontainer auf Yggdrasil und ein bisschen Zeit und Lust. Jeder Ordner soll mindestens 50 Lieder enthalten. Bewertet wird auch die Vielfalt, die Handhabbarkeit und die Liebe mit der der Ordner gemacht wurde.

Am Ende diesen Jahres sollte jede/r im Stamm einen Pfadi – Lieder – Ordner haben, egal ob er oder sie damit beim Wettbewerb mitmachen möchte.

Das jedenfalls wünscht sich der Helmut.



Pfadfindertag 2004

Am Samstag 18. September ist es wieder soweit, Pfadfindertag! Hier wollen wir unserer Umwelt einen Einblick in unsere Arbeit und Aktivitäten bieten...

Die Meute, alle Sippen und die Ranger / Rover werden den ganzen Tag in Erlangen aktiv.

Weitere Informationen (Wann? Und Wo?) erhaltet Ihr nach den Sommerferien!

Mehr Informationen findest Du demnächst unter www.pfadfindertag.de



Pfadfindertag, was ist das?



Schon zweimal hat der BdP einen Pfadfindertag durchgeführt (im Jahr 2000 und im Jahr 2002). Ziel war es jeweils, an einem Tag im Jahr Öffentlichkeitsaktionen in den Städten und Gemeinden, in denen wir zu Hause sind, durchzuführen. Wir wollen auf uns aufmerksam machen, und vielleicht auch mehr (Straßenfeste, Mitgliederwerbung etc.).

Stadtjugendring Frühjahrsvollversammlung

Sparen für oder an der Jugend?

Stadtjugendring kritisiert bei Frühjahrsvollversammlung die Sparbeschlüsse des Freistaats

ERLANGEN. Es gab ein wichtiges Thema bei der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen. Mit dem Motto „Wir alle müssen sparen. Passiert hier bald nix mehr???“ wurde über die Auswirkungen der Finanzkürzungen auf die Jugendarbeit in der Stadt Erlangen und im Kreis Erlangen-Höchstadt diskutiert.
von Michael Busch

...

Ein anwesender Leiter einer Pfadfindergruppe erläuterte, dass er mit seiner Familie, die ebenfalls engagiert ist, pro Jahr etwa 3800 Euro für die ehrenamtlichen Tätigkeiten aufbringen müsse. Die Zeit sei gar nicht mitgerechnet. Er mache dies gerne, aber es sei schon ein starkes Stück, dass ein Betreuer für 40 Kinder bei einer Fahrt, einen großen Teil der Reisekosten tragen müsse. Wenn der Freistaat alles selber, ohne die Hilfe und Arbeit der Ehrenamtlichen übernehmen müsste, wie es der Staatsauftrag verlangt, werde jeder auszugebende Euro sich mindestens verzehnfachen.

Der gleichzeitig als Polizist arbeitende Pfadfinder erklärte mit einem süffisanten Lächeln, dass zumindestens sein Arbeitsplatz gesichert sei. Denn jede nicht stattgefundene Präventionsarbeit werde letztendlich von den uniformierten Staatsdienern als Verbrechensbekämpfung erledigt.

...

Zum Abschluss verabschiedeten die Delegierten eine Petition an den bayerischen Landtag, in der die Forderungen des Verbandes festgehalten sind. Exemplarisch sollen die Auswirkungen auf die Stadt Erlangen beigelegt werden.



Pfadi-Lexikon A - Z

P Das **Pfadfinder/-innendasein** wird vornehmlich durch das Leben in der Sippe, der Kleingruppe von 6-8 Pfadfinderinnen und Pfadfindern geprägt. Die wesentlichen Erlebniselemente stellen dabei die wöchentlichen Gruppenstunden, die Fahrten und die Lager dar.

Die Mitglieder der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderstufe sind im Alter von 11 bis 16 Jahren. In der "Großfamilie" des Stammes, d.h. der örtlichen Gruppe, bilden sie die mittlere Stufe, die in ihrer Entwicklung zwar nicht mehr so verspielt sind, wie die Wölflinge, aber auch noch nicht so erwachsen sind, wie die Ranger und Rover. Das macht die Pfadfinderarbeit zu einer sehr abwechslungsreichen, spannenden und vor allem verantwortungsvollen Aufgabe

Q **Quereinsteiger** ist eine Person, die erst ab einem Alter von ca. 15 Jahren (und älter) einem Pfadfinderverband beitrifft.

R **Ranger und Rover** sind die Ältesten in unserem Bund. Ab ca. 16 Jah-



ren gehört man dazu. Sie sind die "Macher" in unserem Bund, das heißt, die Meisten von ihnen haben ein Amt: Sie sind Gruppen-leiter, das heißt: Meuten- Sippen- Gilden- oder Stammesführer. Außerdem auch Material- Heim- und Kassenwart. Wieder Andere sind immer zu Stelle, wenn es um Durchführung von Lagern, Geländespielen oder bunten Abenden geht. Immer eingespannt, ohne engagierte Ranger und Rover läuft gar nichts.



Lied**WIR KAMEN EINST VON PIEMONT**

C G C
//:Wir kamen einst von Piemont
F G C
und wollten weiter nach Lyon://
G
Ach, im Beutel da herrscht Leere
C
sans dessus dessous et sans devant derrière
G C
Burschen war`n wir drei, doch nur ein Sous;
F C G C
//:sans devant derrière sans dessus dessous://

//:Herr Wirt, bring' uns ein Essen her,
der Magen ist so lang schon leer!://
Hab` noch Fleisch von `ner alten Mähre,
sans dessus dessous et sans devant derrière.
Ei so bring' es her und Wein dazu;
//:sans devant derrière sans dessus dessous!://

//:Herr Wirt wir woll`n nun weiterzieh`n
das Essen war gewiß sehr schön.://
Nehmt den Sous, hab' nicht mehr auf Ehre,
sans dessus dessous et sans devant derrière.
Wir aber stoben fort im Nu,
//:sans devant derrière sans dessus dessous.://



Impressum

„die TRAADSCHN“ ist die Zeitschrift
des Stammes Asgard Erlangen
im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP),
Landesverband Bayern e.V.

Deutsche Post
Entgelt bezahlt
91054 Erlangen

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:
BdP Stamm Asgard
Konstantin Planert
Kurt-Schumacherstrasse. 13 b
91052 Erlangen

Auflage: 150 Hefte

Mitwirkende: Helmut, Harald, Herbert.

Pfadfinder aus Berlin

sucht eine Zwei-Zimmer-Wohnung in Erlangen:

- möglichst mit Balkon und Bad mit Wanne
- ein Auto ist vorhanden, Fahrradreichweite wäre mir aber am liebsten
- ab Anfang Oktober bin ich beruflich in Erlangen

Buggi

Dipl.-Ing. Matthias Buggert

Technische Universität Berlin, Institut für Verfahrenstechnik Fachgebiet Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik Sekretariat. TK 7 Strasse des 17. Juni 135 10623 Berlin, Germany

Phone: +49-30-314-22646

Fax: +49-30-314-22406

email: M.Buggert@VT.TU-Berlin.de

